

RUNDSCHREIBEN - NR. 1/2012 vom 18.07.2012

Liebe Feuerwehrmitglieder,

auch für diesen Sommer 2012 wünschen meine Kameraden Kreiskommandomitglieder Ralf Auf dem Felde, Karl – Ulrich Voß, Stephan Bölscher Karl – Heinz Meyer, der designierte Kreisbrandmeisters Cornelis van de Water und ich euch und euren Familien eine schöne Sommer- und Ferienzeit.

Mit diesem Rundschreiben fasse ich wieder einige Themen zusammen, die in den letzten rund sechs Monaten auf der Tagesordnung standen. Darüber hinaus verweise ich ausdrücklich auf die Anhänge zu diesem Rundschreiben.

1. Mitteilungen des Kreiskommandos

- **Neue Funkrufnummern**

Schwerpunkt im 1. Halbjahr 2012 war die Einführung der neuen OPTA (Operativ Taktische Adresse) der Funkgeräte in den Fahrzeugen und für die Funktionsträger. Dieser Vorgang war zeitkritisch einzustufen, da mit der Aufnahme des Echtbetriebes der neuen Regionalleitstelle Osnabrück (voraussichtlich ab September 2012) nur noch die neuen Funkrufnummern Verwendung finden dürfen.

Grundsätzlich ist das Erweiterte Kreiskommando dafür zuständig. Das Kreiskommando hat sich aber dafür entschieden, die notwendigen Beschlüsse durch die so genannte „Kleine Dienstbesprechung“ fassen zu lassen. Die Kleine Dienstbesprechung hat die erforderlichen Beschlüsse am 25.01.2012 gefasst. Die Umsetzung erfolgte in den letzten Monaten. Die neuen Funkrufnamen sind nun mehr in den neuen Einsatzleitrechner eingepflegt worden.

- **Relevante Vorlagen / Beschlüsse des Erweiterten Kreiskommando bzw. des Kreiskommandos**

In Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung und mit Auswirkungen auf die Gemeindefeuerwehren beschließt das Erweiterte Kreiskommando. Das Erweiterte Kreiskommando setzt sich aus sechs Gemeindebrandmeistern und den fünf Kreiskommandomitgliedern zusammen. Ziel ist, allgemein verbindliche Regelungen im übergemeindlichen Bereich sowohl für die Kreisfeuerwehr wie auch für die Orts- und Gemeindefeuerwehren vorzuhalten. Damit ist bei der Erledigung der zentralen Aufgaben eine einheitliche Arbeitsweise sichergestellt.

Nur für die Orts- und Gemeindebrandmeister sowie für die Führungskräfte der Kreisfeuerwehr Osnabrück sind diesem Rundschreiben die aktuellen relevanten Vorlagen / Beschlüsse als Anlage beigefügt (Stand 30.06.2012), die im Verhältnis Kreisfeuerwehr zu den Orts- und Gemeindefeuerwehren von Bedeutung sind.

Darüber hinaus verweise ich darauf, dass die Dienstbesprechungen Kreiskommando – Kreisverwaltung grundsätzlich monatlich erfolgen. Umfassende Themenfelder werden hier behandelt. In diesem Gremium werden Beschlüsse der fünf Feuerwehrbeamten des Landkreises Osnabrück (Kreiskommando) gefasst. Zu verschiedenen Sachverhalten, die das Verhältnis Kreisfeuerwehr - Gemeindefeuerwehren tangieren, erteilt das Kreiskommando gerne Auskunft, bzw. werden Informationen über den E-Mail – Verteiler des Kreisbrandmeisters bekannt gemacht.

- **Homepage der Kreisfeuerwehr Osnabrück**

Ein sehr bedeutendes Instrument der Kommunikation ist die Homepage der Kreisfeuerwehr Osnabrück (www.kreisfeuerwehr-osnabrueck.de).

Diesem Rundschreiben habe ich daher eine Inhaltsübersicht über die Homepage der Kreisfeuer-

wehr Osnabrück beigefügt. Diese Inhaltsübersicht soll die Nutzung der Homepage vereinfachen.

Das Kreiskommando erwartet von den Feuerwehrführungskräften auf allen Ebenen (Orts- / Gemeindefeuerwehren bzw. Kreisfeuerwehr), dass einerseits die jeweils aktuellen elektronischen Vordrucke Anwendung finden und andererseits die vielen weiteren Informationen genutzt werden. Die Homepage ist eine ausgezeichnete Datenbank!

2. Mitteilungen der Fachdienstleiter

• Fachdienst Jugend

Vom 27.07. bis 04.08.2012 ist die Kreisjugendfeuerwehr in Rüthen im Sauerland. An dem Zeltlager nehmen auch Kameraden aus Bolbec / Frankreich, sowie Biscupiec / Polen teil. Am 02.08.2012 Nachmittags und Abends haben wir unseren "Tag des offenen Zeltlagers". Am Abend nach dem offiziellen Teil wird die Live Band "Add Five" aufspielen. Gäste sind herzlich willkommen! Anmeldungen bitte an den Kreisjugendfeuerwehrwart per mail an: Karsten-Poesse@osnnet.de

• Fachdienst Ausbildung

Bedauerlicherweise verfallen immer wieder Lehrgangsplätze, weil die angemeldeten Teilnehmer nicht erscheinen. Zwar kann dies z.B. aus Krankheitsgründen im Einzelfall immer mal passieren. Dennoch kann die grundsätzliche steigende Zahl der Ausfälle nicht hingenommen werden, zumal auch auf Landkreisebene nicht alle Lehrgangswünsche bedient werden können.

Alle Gemeinde-, Stadt- und Ortsbrandmeister sollten darauf achten, dass die Lehrgangsplätze belegt und die Lehrgänge auch besucht werden.

Wenn ein Lehrgang in der eigenen Wehr nicht belegt werden kann, bietet die Lehrgangsbörse auf der Homepage der Kreisfeuerwehr eine gute Möglichkeit auch kurzfristig Lehrgangsplätze noch zu vergeben. Dies ist allemal besser, als den Lehrgangplatz komplett verfallen zu lassen.

• Fachdienst Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dem Rundschreiben ist für die Stadt-, Gemeinde- und Ortsbrandmeister noch einmal das Anschreiben mit den Zugangsdaten für den internen Bereich der Homepage beigefügt.

Zahlreiche Nachfragen in der Vergangenheit hatten gezeigt, dass die Zugangsdaten vielfach nicht mehr bekannt sind. Ebenfalls enthalten sind die Zugangsdaten für den internen Bereich der Sicherheitsbeauftragten.

3. Zur Person

Seit dem letzten Rundschreiben haben die Wahlperioden folgender Führungskräfte begonnen.

Neuwahlen:

Beginn	Feuerwehr Funktion	Name
15.12.2011	Bohmte stv. GemBM	Robert Fortmann
20.12.2011	Hunteburg stv. OrtsBM	Tobias Michael
01.01.2012	Kreisfeuerwehr Fachdienstleiter Feuerwehrseelsorge	Tobias Roggenkamp
01.01.2012	Oldendorf stv. OrtsBM	Sören Rasper
01.01.2012	Fürstenauf OrtsBM	Uwe Brinkers
01.01.2012	Fürstenauf stv. OrtsBM	Carsrtens Knocke
01.01.2012	Wehrendorf OrtsBM	Olaf Riefenstein
03.03.2012	Hunteburg stv. OrtsBM	Tobias Michael
15.03.2012	Schwagstorf OrtsBM	Markus Molitor
01.04.2012	Bramsche OrtsBM	Jörg Ludwigs
01.04.2012	Bramsche stv. OrtsBM	Sebastian Heuer
01.04.2012	Rieste OrtsBM	Sven Kramer
01.04.2012	Alfhausen stv. OrtsBM	Thomas Steinkamp
01.04.2012	Bissendorf stv. OrtsBM	Michasel Schmidt

18.04.2012	Bersenbrück stv. OrtsBM	Christoph Ter Heide
28.04.2012	Ostercappeln stv. OrtsBM	Uwe Frese
01.05.2012	Merzen OrtsBM	Martin Kornhage
01.05.2012	Merzen stv. OrtsBM	Karl-Heinz Kenning
01.05.2012	Kettenkamp stv. OrtsBM	Michael Rickelmann
21.05.2012	Neuenkirchen stv. GBM	Martin Kornhage
01.06.2012	Schwagstorf (Fü) OrtsBM	Stefan Brüwer
01.06.2012	Schwagstorf (Fü) stv.OrtsBM	Hendrik Oevermann
01.06.2012	Vechtel stv.OrtsBM	Karlheinz Thole

• **Wiederwahlen:**

Beginn	Feuerwehr Funktion	Name
22.12.2011	Pente stv. OrtsBM	Armin Spengler
01.01.2012	Lockhausen OrtsBM	Udo Höremann
15.01.2012	Bissendorf stv. OrtsBM	Michael Schmidt
01.02.2012	Schledehausen stv. OrtsBM	Reiner Wolke
02.03.2012	Wehdel OrtsBM	Bernd Kramm
01.04.2012	Alfhausen OrtsBM	Stefan Bußmann
18.04.2012	Kettenkamp OrtsBM	Ewald Gärke
28.04.2012	Ostercappeln OrtsBM	Carsten Piel

4. Neue Fahrzeuge

Folgende Feuerwehren können sich über neue Einsatzfahrzeuge freuen:

Gemeinde Bad Rothenfelde - Feuerwehr Bad Rothenfelde

Die Firma Hummert, Omnibus- und Getränkegroßhandel übergab einen gebrauchten Kleinbus an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rothenfelde. Der Mercedes-Benz Sprinter, Baujahr 2001, wurde aus Mitteln des Fördervereins in feuerrot RAL 3000 umlackiert, mit einer Alarmanlage (Blaulicht und Martinhorn) versehen und wird zukünftig als Mannschaftstransportwagen eingesetzt. Der Bad Rothenfelder Wehr fehlte bisher ein derartiges Fahrzeug, um Feuerwehrmitglieder z. B. zu Einsätzen, Lehrgängen und dienstlichen Veranstaltungen zu transportieren.

Stadt Bad Iburg - Ortsfeuerwehr Glane

Ein neues Löschgruppenfahrzeug vom Typ LF 10/6 konnte bei der FF Glane in Dienst genommen werden. Das 14,5 Tonnen schwere Fahrzeug basiert auf einem Fahrgestell von Mercedes Benz, Typ Atego 976. Den feuerwehrtechnischen Ausbau übernahm die Dissener Firma Schlingmann. Das neue Fahrzeug besitzt einen 1200 l fassenden Wassertank mit Schnellangriffseinrichtung und verfügt neben einer Einbaupumpe mit einer Durchflussmenge von bis zu 2000 l in der Minute auch über eine Tragkraftspritze. Ein 13 KVA Stromerzeuger liefert den nötigen Strom für den Lichtmasten mit 2 x 1000 Watt, der über ein sich im Heck befindendes, mobiles Steuergerät ausgerichtet werden kann. Ein Rettungssatz, ein Überdrucklüfter, eine Motorsäge und eine vierteilige Steckleiter gehören ebenso zur Ausrüstung wie vier Pressluftatmer, von denen sich zwei im Mannschaftsraum befinden. Zudem verfügt das LF 10/6 über Rundumbeleuchtung, Front- und Heckblitzer in LED-Technik und eine Rückfahrkamera.

Samtgemeinde Fürstenau - Ortsfeuerwehr Grafeld

Kurz vor Weihnachten konnte bei der FF Grafeld ein neues Löschgruppenfahrzeug vom Typ LF 10/6 in Dienst genommen werden. Das Fahrzeug ist ein Mercedes 1226 F Atego Straßenfahrgestell mit einem Radstand von 3610 mm. Der Aufbau, ein QuadraLine Löschgruppenfahrzeugaufbau Typ LF 10/6 nach DIN EN 1846 und DIN 14530 Teil 5 in Tiefbauweise, kommt von der Fa. Schlingmann aus Dissen. Es hat einen Löschwasserbehälter von 1.600 L. und eine FPN 10/2000 (2.000 l/min bei 10 bar), Umfeldbeleuchtung in LED-Technik, Rundumkennleuchten, Doppelblitz Blaulichtanlage

(Straßenräumer) in LED-Technik, sowie 2 Diodenblitzeinheiten in blau an den Aufbauecken hinten rechts und links. Außerdem an Bord ist eine TS 8/8, Stromerzeuger, ein Pneumatischen Lichtmast mit 4 Xenon Scheinwerfern und eine Tauchpumpe TP 4/1 im Tragecontainer. Das LF 10/6 ersetzt ein ausgesondertes LF 8.

Stadt Melle - Ortsfeuerwehr Riemsloh

Die Ortsfeuerwehr Riemsloh verfügt seit Anfang Dezember 2011 über einen neuen Einsatzleitwagen. Dabei handelt um einen Ford-Transit mit dem Fahrzeugausbau von der Firma Pütting. Das Fahrzeug mit neun Sitzplätzen verfügt im hinteren Teil über einen klappbaren Besprechungstisch, eine zweite Sprechfunkstelle im 4m-Band und ein fest eingebautes 2m-Sprechfunkgerät. Weiterhin ist der ELW Riemsloh für kleine technische Hilfeleistungen, wie zum Beispiel das Beseitigen von Ölspuren, ausgerüstet. Bei Einsätzen auf der Bundesautobahn A30, aber auch bei Einsätzen auf Landstraßen kann ein mobiler Tri-Blitz mit einer Magnetbefestigung an der Hecktür befestigt werden, um die Verkehrsteilnehmer besser zu warnen. Innerhalb der Alarmeinheit Riemsloh und als Führungsfahrzeug des Fachzuges 5 "Wassertransport" der Feuerwehrbereitschaft Süd dient der Einsatzleitwagen als Kommunikationsschnittstelle zwischen den einzelnen taktischen Einheiten. Hierzu wurden zusätzlich zwei neue 2m-Handsprechfunkgeräte angeschafft. Das Fahrzeug verfügt damit nun im 2m-Band insgesamt über ein fest eingebautes Sprechfunkgerät und vier tragbare Sprechfunkgeräte.

5. Termine

Bei Redaktionsschluss bekannte Termine:

28.07.- 04.08.2012	Kreiszeltlager der Kreisjugendfeuerwehr in Rüthen. Offizieller Abend mit Gästen am 02.08.2012
31.08.- 01.09.2012	Ausbildungsveranstaltung der Technischen Einheiten "Bahn-Regio" am Ausbildungszentrum "Limberg", Osnabrück.
02.09.2012	Tag der offenen Tür Feuerwehr Niedermark
07.-09.2012	Jubiläumswochenende anlässlich 110 Jahre Ortsfeuerwehr und 25 Jahre Jugendfeuerwehr Georgsmarienhütte

07.09.2012	Einsatzübung im Erzlager und anschl. Tanzabend für die Bürgerinnen und Bürger sowie Nachbarfeuerwehren mit Liveband im Feuerwehrhaus
08.09.2012	Tag der Jugendfeuerwehr mit Feierstunde anlässlich 25 Jahre JF GMHütte
09.09.2012	- Ökumenischer Gottesdienst anlässlich 110 Jahre FF GMHütte und anschl. Tag der offenen Tür am Feuerwehrhaus im Erzlager
08.- 09.09.2012	110jähriges Jubiläum der Feuerwehr Wehrendorf
11.09.2012	Seniorenachmittag vom Feuerwehrverband des Altkreises Osnabrück e.V., Gasthaus Herbermann in Glandorf
14.09.2012	Verabschiedung Kreisbrandmeister Heiner Prell
15. - 16.09.2012	2-Tagesfahrt der FF Niedermark
22.09.2012	Spiel ohne Grenzen bei der JF Hasbergen
13.10.2012	Oktoberfest der Feuerwehr Dissen
10.11.2012	Feuerwehrball der FF Rieste in der Gastätte Weidehof
24.11.2012	Kameradschaftsabend des FV Melle e.V. in Melle Mitte

Osnabrück / Dissen aTW, den 18.07.2012



Heiner Prell
Kreisbrandmeister